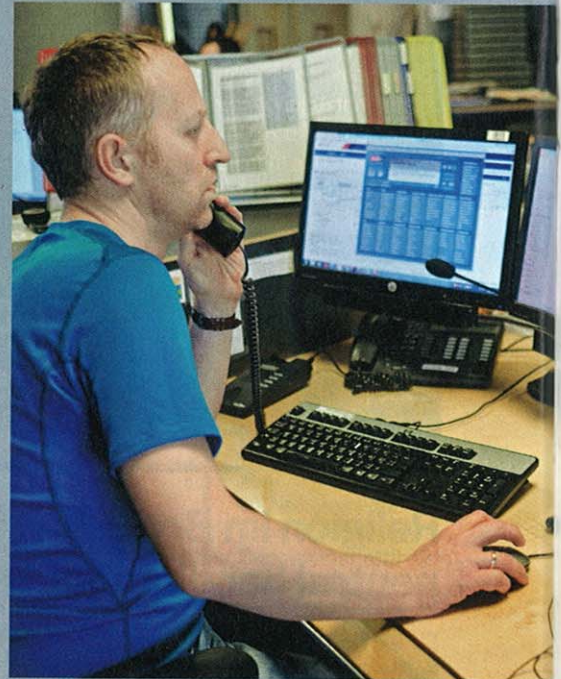


# Kleine Firmen, große Ideen

Die heimische IT- und Beraterbranche zeichnet wieder die Projekte des Jahres mit dem „Berater-Oscar“ **CONSTANTINUS** aus. VON BARBARA STEININGER



**ENERGIEGEWINNUNG AM BALKON.** Die Photovoltaikanlage für den Privatgebrauch misst 140 x 70 cm, wird einfach an die Steckdose angeschlossen und schafft bis zu 150 Watt. „Simon“ war auf der Crowdfunding-Plattform 1000x1000 in sieben Wochen vorfinanziert.



**FREIE FAHRT.** Die Ö3-Verkehrsredaktion bearbeitet die Meldungen mit einem speziellen Redaktionssystem effizienter und schneller.

**E**ine Branche feiert sich selbst, und das durchaus zu Recht. Am 9. Juni wurden im Design Center Linz vor 700 Gästen die besten Projekte des Jahres ausgezeichnet. UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl überreichte eine Trophäe nach der anderen und wurde nicht müde, zu betonen, dass „seine“ Unternehmensberater, IT-Dienstleister und Buchhalter immerhin sieben Prozent des heimischen BIPs erwirtschaften.

Dass sie – selbst in aller Regel Kleinfirmen – dabei die wichtigsten Trends in unterschiedlichsten Branchen ziemlich gut antizipieren, bewiesen die Nominierten und Siegerprojekte auch heuer wieder eindrucksvoll. Von Digitalisierungsprojekten bis zum Crowdfunding ist alles dabei. Für die Constantinus-Sieger 2016 ist Linz erst der Anfang. Sie stehen mit ihrem Gewinn automatisch auf der Shortlist für den Staatspreis und den europäischen Constantinus, der im Herbst in Brüssel vergeben wird. Der „Berater-Oscar“ ist selbst zum Exportschlag geworden. **IT**



**PERSONALENTWICKLUNG.** Bei Kastner & Öhler haben Chefs und Lehrlinge eine außergewöhnliche neue Verbindung geschaffen.



**DIGITALE SANIERUNG.** Beim Voralberger Immobilienspezialisten Bösch ist der komplette Produktkatalog dynamisch verknüpft.



**KRAFTWERK AM TABLET.** Seamtec-Geschäftsführer Peter Reiter zeigt, wie eine Steuerungszentrale für ein Wasserkraftwerk heute aussieht.

## DIE CONSTANTINUS-SIEGER 2016

### KATEGORIE: INDUSTRIE 4.0/INTERNET OF THINGS

**WASSERKRAFT IN DER CLOUD.** Die Automatisierungsspezialisten aus dem ob. Hofkirchen haben eine innovative Steuerungslösung für Kraftwerke, v. a. Wasserkraft, entwickelt, die klassische Maschinensteuerung mit Datenauswertung und Mobilität verknüpft. Mit dem Scada-Cloud-Automation-System organisieren sich Kraftwerksbetreiber im In- und Ausland. *seamtec.at*

### KATEGORIE: INFORMATIONSTECHNOLOGIE

**HÄUSLEBAUER DIGITAL.** Geht es im Ländle um Hausbau, ist der Weg zum „Bösch“ nicht weit, und der hat seit 1984 über 2.000 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser und Wohnungen errichtet. Den digitalen Umbau in eigener Sache überließ man der WeaAgentur Elements.at, die die zentrale Produktdatenbank quer durch alle Beschaffungs- und Verkaufsprozesse intelligent umorganisiert hat. Die Produktion von 700 Seiten starken Katalogen passiert nun über weite Teile automatisiert. Mit „MyBoesch“ hat man ein digitales Fundament für die Zukunft geschaffen und kommuniziert mit Kunden in Echtzeit. *wohnlino.at*

### KATEGORIE: STANDARDSOFTWARE & CLOUD-SERVICES

**FLIESSENDER VERKEHR.** Die Produkte der Firma Fluidtime verwenden Hunderttausende Menschen täglich – der Spezialist für Verkehrsinformatik hat u. a. die Qando-App oder den ÖAMTC-Routenplaner entwickelt. Für die ORF-Verkehrsredaktion haben die Wiener Spezialisten ein neues Konzept erarbeitet – der „Ö3 Flow“ basiert auf dem FluidTex-Verkehrsredaktionssystem: Damit können Verkehrsdaten aus unterschiedlichsten Quellen noch schneller erfasst, kompakter redaktionell bearbeitet und veröffentlicht werden. *fluidtime.com*

### KATEGORIE: MANAGEMENT CONSULTING

**SONNIGE AUSSICHTEN.** Der Grazer Innovationsberater ISN (Innovation Service Network) hat für die Oekostrom AG eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne für die Mini-Photovoltaikanlage „Simon“ abgewickelt. Nach sieben Wochen war das Ziel von 1.000 Vorbestellungen bzw. 567.000 Euro erreicht. „Simon“ wird in Österreich produziert und kostet 600 Euro. *simon.energy*

### KATEGORIE: PERSONAL & TRAINING

**LEHRLINGE ALS CHEFSACHE.** Wie bringt man Lehrlingen die Unternehmenswerte bei, ohne peinlich zu sein oder das zur reinen Pflichtübung zu machen? Kastner & Öhler hat sich dabei von der Grazer Firma Murbit unterstützen lassen – mit einem „Kunst-Griff“. Umgesetzt wurde die Projektarbeit in Filmen und anderen Kunstwerken. Diese kauften die Vorstände den Lehrlingen im übertragenen Sinne ab und besuchten dafür gemeinsam Musikfestivals oder tauschten mit den Jungen einen Tag lang den Job. *murbit.at*

### KATEGORIE: INTERNATIONALE PROJEKTE

**WECHSELSTUBE FÜR BITCOINS.** Vom ÖBB-Ticketing bis zur E-Card: Die Firma RISE (ein TU-Spin-off) beliefert die heimische Industrie seit Jahren mit Speziallösungen für IT-Großprojekte. Am Puls der Zeit ist RISE mit dem Siegerprojekt einer globalen Wechselstube für Bitcoins. Online-Zahlungsanbieter ermöglichen Händlern damit die Annahme der Crypto-Währung. Sogar die Schweizer „FMA“, die FinMa, hat das Produkt abgenommen. *rise-world.com*

### KATEGORIE: MOBILE APPS

**GUT IM GESCHÄFT.** Für Klein- oder Kleinstunternehmer ist Administration stets ein Thema: Der Verlag Haude Electronica hat für die Erste Bank eine App entwickelt – Büro2Go –, die eine zweckmäßige, einfache Kunden-, Produkt- und Rechnungsverwaltung bietet. Es gibt u. a. eine Liquiditätsvorschau für die nächsten sechs Wochen, die aus den zu erwartenden Einnahmen errechnet wird. *buero2go.sparkasse.at*

FOTOS: BEIGSTELLT (4), ROMAN PFEIFFER, NIKOLA MILATOVIC



**TOTO**

SPIEL AUF SIEG.

## TOTO UND DIE EUROPAMEISTERSCHAFT: GARANTIE 13ER MIT MINDESTENS 150.000 EURO

**ZWEI GARANTIERUNDEN MIT JEWEILS 150.000 EURO GARANTIERT BEI TOTO**

Zur EM bietet Toto zwei besondere Garantie 13er an. In den Toto Runden 23 und 24 liegen jeweils mind. 150.000 Euro im 13er Gewinntopf. Toto wird den 13er Gewinnrang in diesen beiden EM-Runden – wenn

nötig – auf jeweils 150.000 Euro aufdotieren. Sollte die 13er Summe 150.000 Euro überschreiten, so wird diese höhere Gewinnsumme ausgezahlt. Annahmeschluss für die Runde 23 ist am 10. Juni um 19.50 Uhr, Annahmeschluss für die Runde 24 ist am 17. Juni um 17.50 Uhr.



Die Teamspieler Marc Janko, Jakob Jantscher, Heinz Lindner, Zlatko Junuzovic & Marko Arnautovic präsentieren die Toto Garantierunden

[www.lotterien.at](http://www.lotterien.at)

WERBUNG

Foto: GEPA pictures

**BRIEFLOS**

DAS GROSSE GELD ZUM KLEINEN PREIS

## 300.000 EURO BEIM SUPER BRIEFLOS GEWINNEN NEUES SUPER BRIEFLOS „NETZ“

**JETZT MITRUBBELN UND 350.000 FREILOSE IM WERT VON 2 EURO GEWINNEN**

Um beim Super Brieflos „Netz“ einen guten Fang zu machen, benötigt man nur eine Portion Glück. Das neue Brieflos bietet einen Hauptgewinn in Höhe von 300.000 Euro. Das neue

Super Brieflos „Netz“ ist in allen Annahmestellen der Österreichischen Lotterien zum Preis von 2 Euro erhältlich. Neben den mehr als 87.000 Gewinnen zwischen 3 Euro und 300.000 Euro gibt es mehr als 350.000 Freilose im Wert von je 2 Euro zu gewinnen.



[www.lotterien.at](http://www.lotterien.at)

WERBUNG

Foto: Österreichische Lotterien